

Kuba: Spekulationen um Handelsvertreter

Von Ingo Niebel

Madrid. Mehrere spanische Zeitungen, darunter El Correo Español, behaupteten in ihren Wochenendausgaben, daß die kubanische Polizei den Handelsvertreter der baskischen Regierung in Havanna festgenommen haben soll. Demnach sei die Festnahme bereits vor zwei Wochen erfolgt, als Conrado Hernández mit seiner Frau nach Spanien reisen wollte. Die Sicherheitsbehörden hätten die Büro- und Privaträume des 60jährigen Geschäftsmannes und kubanischen Staatsbürgers durchsucht und Dokumente und Festplatten sichergestellt.

Nach Darstellung der baskischen Regionalregierung ist Hernández nicht verhaftet worden. Vielmehr verfüge er derzeit »nicht über seine vollständige Bewegungsfreiheit«, wie die Regierung gegenüber Pressevertretern erklärte. Hernández leitet die kubanische Filiale der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der baskischen Regierung seit 1999 .

Spanische Medien spekulieren über einen Zusammenhang zwischen der Festsetzung von Hernández und den Rücktritten des Vizepräsidenten des kubanischen Staatsrates Carlos Lage und des Außenministers Felipe Pérez Roque in der vergangenen Woche.

<https://www.jungewelt.de/artikel/121663.kuba-spekulationen-um-handelsvertreter.html>